

24. POLIOTAG: PROGRAMM

10.30 Uhr Begrüßung/Einleitung

Paul Neuhaus, Sprecher des Landesverbandes im Bundesverband Polio myelitis e.V.

Grußworte

Annette Schaade, Kaufmännische Direktorin
Dr. Martin Haunschild, Ärztlicher Direktor
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur

10.55 Uhr Einführung in das Thema

Dr. Axel Ruetz

11.00 Uhr Operative Eingriffe an Schulter und obere Extremität beim Post-Polio-Syndrom – ein Problem?

Randolf Comtesse
anschl. Diskussion/Fragen

11.45 Uhr Schulterendoprothesen beim Post-Polio-Patienten – wie und wann?

Dr. Tim Kalchthaler
anschl. Diskussion/Fragen

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Hilfsmittelversorgung der oberen Extremitäten bei Polio Folgen

Dr. Axel Ruetz
anschl. Diskussion/Fragen

14.45 Uhr Funktionelle Therapie der Polio-Folgen an den oberen Extremitäten – Demonstration am Polio-Patienten

Thomas Bach
anschl. Diskussion/Fragen

15.30 Uhr Erfolgskontrolle

15.45 Uhr Verabschiedung

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstalter/Mitveranstalter:

Bundesverband Poliomyelitis e.V., Regionalgruppe 44 Koblenz

Förderung durch die GKV (Gemeinschaftsförderung
Selbsthilfe Rheinland-Pfalz)

Landesverband Rheinland-Pfalz
im Bundesverband Polio e. V. /
Regionalgruppe Koblenz

Kontaktadresse:

Paul Neuhaus
Tempelgasse 5 · 53498 Bad Breisig
E-Mail: poliotag@polio-rlp.de



REFERENTEN

■ Randolf Comtesse

Oberarzt Klinik für
Konservative Orthopädie/Polio-Zentrum am
Katholischen Klinikum Koblenz · Montabaur

■ Dr. med. Tim Kalchthaler

Geschäftsführender Oberarzt Klinik für
Oberarzt der Klinik für Allg. Orthopädie und
Endoprothetik am Brüderhaus Koblenz

■ Thomas Bach

Dipl.-Sportwissenschaftler, Physiotherapie
Therapiezentrum KKM am Brüderhaus Koblenz

■ Dr. med. Axel Ruetz

Chefarzt der Klinik für
Konservative Orthopädie, Polio-Zentrum
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur,
MWB Polio e.V.

ONLINE-ANMELDUNG

Der Polio-Tag wird als Präsenzveranstaltung sowie auch als Online-Veranstaltung über Microsoft Teams angeboten.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link

www.kk-km.de/poliotag23

oder QR-Code an:



Sie erhalten eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten direkt im Anschluss der Anmeldung.

Diese Veranstaltung wird von der Bezirksärztekammer akkreditiert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Alina Meyrowski / Elfriede Palm

Sekretariat Konservative Orthopädie/Polio-Zentrum
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Kardinal-Krementsz-Str. 1-5
56073 Koblenz
Tel. 0261 496-6526 · Fax 0261 496-6528
E-Mail: konservative-orthopaedie.kkkm@bbtgruppe.de
oder E-Mail: e.palm@bbtgruppe.de

GRUSSWORT

fremder Hilfe möglich sind. Die Hebe- und Koordinationsfunktion der Arme und Hände sind stark beeinträchtigt. Bei vielen Patienten, die anfangs anscheinend „nur“ Probleme mit dem Laufen hatten, und sich zum Ausgleich stark auf die Kraft in Armen und Schultern verlassen haben, sehen sich aufgrund der langjährigen Überlastung des Schultergelenkes oder infolge von Sturzverletzungen einer atrophierenden Muskulatur in den oberen Extremitäten gegenüber, was im Alltag immer größere Einschränkungen mit sich bringt.

Der Polio-Tag will in diesem Zusammenhang den vielerorts unbekannteren oder vernachlässigten medizinischen und therapeutischen Ansätzen nachgehen:

- Besonderheiten in der Pathologie, was ist bei Schulteroperationen von Polio- und Post-Polio-Patienten zu beachten?
- Welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es und welche Hilfsmittel sind angesagt, um ein halbwegs selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen?
- Wenn aus einer Paraparese eine Tetraparese wird, was sind die vorausschauenden Maßnahmen, was sind die Möglichkeiten, diesen Prozess zu verzögern bzw. wie kann der Patient auf diese Situation vorbereitet werden?
- Wie sieht eine angepasste funktionelle Therapie aus, und was ist zu beachten?

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren besteht die Möglichkeit für Therapeuten und Ärzte entsprechende Fortbildungspunkte zu erwerben.

Herzliche Einladung!

Paul Neuhaus

Bundesverband Poliomyelitis e. V.
Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz

Dr. med. Axel Ruetz

Chefarzt Konservative Orthopädie, Poliozentrum
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur

ALLGEMEINE HINWEISE

Thema: „Die oberen Extremitäten –
Folgen beim Post-Polio-Syndrom“

Zeit: Samstag, 16. September 2023,
10.30 bis 16 Uhr

Veranstaltungsort: Therapiezentrum am Brüderhaus Koblenz
Halle St. Josef
Kardinal-Krements-Str. 1-5
56073 Koblenz

Anmeldung: per E-Mail: poliotag23@bbtgruppe.de
oder über folgenden QR-Code:



KATHOLISCHES KLINIKUM KOBLENZ · MONTABAUR

Klinik für Konservative Orthopädie, Polio-Zentrum

Chefarzt: Dr. med. Axel Ruetz

Sekretariat: Alina Meyrowski

Brüderhaus Koblenz
Kardinal-Krements-Str. 1-5
56073 Koblenz

Telefon: 0261 496-6526

E-Mail: konservative-orthopaedie.kkkm@bbtgruppe.de



MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*

24. POLIOTAG RHEINLAND-PFALZ 2023

„Die oberen Extremitäten – Folgen beim Post-Polio-Syndrom“

Samstag, 16.09.2023, 10.30 bis 16 Uhr

Präsenz- und Online-Veranstaltung

Leitung und Organisation: Dr. med. Axel Ruetz



GRUSSWORT

Sehr geehrte Teilnehmer*innen des diesjährigen 24. Polio-Tages,



Paul Neuhaus



Dr. med. Axel Ruetz

Dank der engen Bemühungen von Bundesverband Polio e. V., dem Katholischen Klinikum Koblenz · Montabaur und dem Land Rheinland-Pfalz besteht seit mehr als 10 Jahren die bisher bundesweit einzige klinisch-diagnostische Poliostation. Sie ist mit ihren Spezialisten bundes- und europaweit eine der wenigen Einrichtungen, die sich in einem gezielt interdisziplinären Ansatz, mit Diagnostik und Behandlung der Spätfolgen der Polio-Erkrankung und mit dem in der Folge stark verbreiteten Post-Polio-Syndrom befasst. Mehr als 6.000 Polio-Patienten haben hier inzwischen eine spezifische Diagnostik und Behandlung erfahren.

Unsere diesjährige Veranstaltung findet wieder im persönlichen Austausch zwischen Arzt, Therapeuten und Patienten als Präsenzveranstaltung statt. Wer aufgrund Mobilitätseinschränkungen oder zu großer Entfernung an einer persönlichen Teilnahme verhindert ist, wird nach entsprechender Anmeldung die Vorträge aber auch digital verfolgen können.

Das Thema des Polio-Tages ist auf besonderen Wunsch vieler Patienten die durch die Polio-Spätfolgen betroffenen oberen Extremitäten: Schulter, Arme und Hände.

Ein großer Teil der überwiegend in der Kindheit an einer Poliomyelitis infizierten Menschen (über 70.000 in Deutschland, mehr als 750.000 in Europa) klagen nach Jahren eines relativ stabilen Zustandes insbesondere auch im Hand-Arm-Schulterbereich über neu auftretende Lähmungen sowie Muskelschwäche, was sie natürlich besonders im Alter im alltäglichen Leben einschränkt, da viele Alltagsfunktionen wie das Tragen, das abgestützte Gehen und Stehen, der Transfer von einem zum anderen Ort nicht mehr, nur noch mit großer Mühe oder mit